Jugendliche und Alkohol

|  |  |
| --- | --- |
| Schule | Die Grundschule Tomaša Goričanca Mala Subotica |
| Lehrer/in | Kristina ObadićIva Mihalic Krčmar |
| Schulfach | Deutsch (DAF – Deutsch als Fremdsprache)Informatik |
| Schulstufe | Die Grundschule |
| Klasse | die VIII. a Klasse, die VIII. b Klasse, die VIII. c Klasse |
| Anzahl teilnehmende Schüler | 17 |
| Geschlecht W M | 710 |
| Jahreszeit (Datum) | Winter, der 9. Januar 2017. |
| Inhalt im Detail | 1. EINFÜHRUNG (Motivation)Stille Post als Pantomime - Vier Personen gehen hinaus. Die Klasse denkt sich einen Handlungsablauf aus, der pantomimisch dargestellt wird (z.B. Spiegeleier braten, Fahrrad ﬂicken, in einen Bus einsteigen). Die erste Person wird hereingeholt, eine Schülerin aus der Klasse spielt ihr die Szene vor. Diese Person muss das, was sie gesehen hat, wiederum der nächsten, die hereingeholt wird, vorspielen. Die letzte muss raten, um welchen Vorgang es sich handelt. 2. PRÄSENTATIONRollenspiel: Darauf müssen wir anstoßen - Bei diesem Rollenspiel handelt es sich um eine der Versuchssituationen, denen viele Schülerinnen in der 8. Klasse bereits ausgesetzt werden. Die Schülerinnen lesen die Situation mit verteilten Rollen vor. Die Lehrkraft teilt die Klasse in 5er-Gruppen ein (Personen hinzufügen oder herausnehmen, so dass alle eine Rolle spielen können). Die Kleingruppen erarbeiten, wie Stefan sich in dieser Situation verhalten könnte, üben ihr eigenes Ende ein und spielen es der Klasse vor. 3. SEMANTISIERUNG- Die Lehrkraft teilt die Klasse in drei Gruppen. Jede Gruppe erhält die Rollenanweisungen. Die Gruppen überlegen sich nun in ca. 10 Minuten drei verschiedene Möglichkeiten, wie sich die Situation ausspielen könnte. Danach stellen sie ihre Ergebnisse der Klasse vor, die Lehrkraft sammelt die Vorschläge stichwortartig an der Tafel. Die Vorschläge können kurz besprochen, sollten aber nicht weiter kommentiert werden. 4. ÜBEN- Die Schüler schreiben dann die Dialoge zu der Situation und üben diese Dialoge gemeinsam in der Gruppe aus. Zuletzt gehen die Schüler nach draußen und spielen diese Dialoge nach. Einige Schüler zeichnen mit der Kamera die Szenen auf und montieren sie schließlich zu einem Film. |
| Lernziel | Die Schüler sollen wissen, dass Gleichaltrige oder andere Gruppe den eigenen Umgang mit Alkohol beeinflussen können. Die Schüler sollen üben, sich im Umgang mit Gleichaltrigen selbstsicher zu verhalten. Die Schüler sollen lernen Regeln zum Rollenspiel kennen oder wiederholen sie. Die Schüler sollen selbständig die Szenen aufnehmen. Aufgezeichnete Materialien werden von den Schülern für die Montage und für das Erlernen der Techniken der Montage verwendet werden damit durch das gefilmte Material die Botschaft der Rollenanweisungen gut zu sehen wird. |
| Lehrplan | 1. EINFÜHRUNG – Motivation – Stille Post als Pantomime
2. PRÄSENTATION – Rollenspiel: Darauf müssen wir anstoßen
3. SEMANTISIERUNG – Gruppenbildung, Rollenanweisungen – verschiedene Möglichkeiten, wie sich die Situation ausspielen könnten
4. ÜBEN – Dialoge schreiben, einüben, ausspielen, filmen und montieren
 |
| Zeit, die in Anspruch genommen hat | 3 Stunde |
| notwendigesZubehör | - die Hefte- die Arbeitsblätter- die Tafel- der Computer- die Kamera |
| notwendige Vorbereitung | - die Vorbereitung von den Arbeitsblättern- die Vorbereitung von der Kamera- die Requisiten für die Drehung der Situationen  |
| Anforderungen (worauf ist zu achten) | / |
| Lernort (im Detail) | DER SCHULHOF |
| Vorteile dieses Lernortes | Es macht den Schülern Spaß und ist ein Teil der Motivation für den folgenden Unterricht.Die Schüler lernen an einigen Beispielen wie sie selbst oder andere Gruppe den eigenen Umgang mit Alkohol beeinflussen können. |
| EventuelleSchwierigkeiten | / |
| Sonstiges | / |
| Gibt es eine Präsentation dazu? | Ja, es gibt einen Film, den die Schüler selbst gedreht und montiert haben. |
| Eventuell Fotos | Nein. |